

Großen Anklang fand die erneute Auflage eines „**Tanzfestes der besonderen Art**“ direkt an der Ostsee unter freiem Himmel auf dem Seebrückenvorplatz in Grömitz. Bereits zum dritten Mal wurde unter Federführung des Musikers Martin Ströfer aus Buchholz, der heimischen Volkstanzgruppe „Blau-Weiß-Rot-Grömitz“ und des Tourismusservice Grömitz dieses Tanzfest organisiert, vorbereitet und durchgeführt. Gute Beziehungen zu Petrus waren nötig, denn es gab diesmal keine Alternativmöglichkeit bei schlechter Witterung. Aber das Wetter spielte glücklicherweise mit. Tänzer aus Ostholstein, Lübeck, Kiel, Lauenburg, Hamburg und anderen Teilen kamen zahlreich und erwartungsvoll in schmucken Trachten und Tanzkleidungen. Bis auf die Musiker und die gestellten Tanzanleiter wusste keiner was sie erwartet. Das ist auch das Besondere an diesem Tanzfest. Keiner konnte sich auf die Tänze, die angeboten und gespielt wurden vorbereiten. Aus einem großen Fundus von überlieferten Tänzen und Neukompositionen (man glaubt es kaum, dass es diese immer noch gibt) wurde den Tänzer und Zuschauern ein Nonstop-Programm von über 3 Stunden mit Live-Musik geboten. Die anwesenden Tanzanleiter unterwiesen die Tänzer vorab durch Worte oder Antanzen. Und dann war Mut und Spontaneität gefragt. Das galt aber auch für die zahlreichen Zuschauer, denn der eine oder andere nahm spontan freiwillig oder aufgefordert hieran teil. Auch das ist eine Besonderheit dieses Tanzfestes. Es ging nicht um Vortanzen, Show und Zeigen, was man kann, sondern um Spaß am Volkstanz im herkömmlichen Sinne für alle und für jedermann. Und das war spürbar bei allen Beteiligten, ob Tänzer, Musiker oder Zuschauer, erlebbar. Die Freude am Tanz, an der Musik und der Gemeinsamkeit war allen ins Gesicht geschrieben. Überall nur strahlende Gesichter. Nach viel Beifall freuen sich alle auf eine Neuauflage in 2011.

T. J. für alle Beteiligten und als Teilnehmer